

NOMOSPRAXIS

**Dr. Volker Dobmann**  
Rechtsanwalt, Berlin

# Das neue Vergaberecht

GWB | VgV | SektVO | KonzVgV | VOB/A-EU | UVgO

2. Auflage



Nomos

---

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 2. Auflage .....	5
Vorwort .....	6
Abkürzungsverzeichnis .....	15
Literatur .....	19
<b>Teil 1: Das neue Vergaberecht</b> .....	<b>23</b>
I. Einführung .....	23
II. Die Darstellung des neuen Vergaberechts in diesem Buch .....	25
III. Struktur des neuen Vergaberechts und Kerninhalte auf einen Blick .....	25
1. Die neue Struktur .....	25
2. Die neuen Kerninhalte im Oberschwellenbereich .....	29
a) Strukturelle Veränderungen des Regelwerks .....	29
b) Inhaltliche Änderungen und Ergänzungen .....	31
c) Umsetzung der vergaberechtlichen Rechtsprechung .....	33
<b>Teil 2: Grundsätze und Definitionen</b> .....	<b>35</b>
I. Aufrechterhaltung und Ergänzung der Grundsätze des Vergaberechts (§ 97 Abs. 1, 2 GWB) .....	35
II. Neu: Politisch-strategische Beschaffung (§ 97 Abs. 3 GWB) .....	37
1. Ökologische Beschaffung – Green Procurement .....	39
a) Festlegung des Auftragsgegenstandes bzw. Vorgaben für die Leistungsbeschreibung .....	40
b) Zusätzliche leistungsbezogene Ausführungsbedingungen .....	43
c) Vorgaben bei der Eignungsprüfung .....	43
d) Zuschlagskriterien .....	44
2. Soziale Beschaffung – Social Procurement .....	45
a) Festlegung des Auftragsgegenstandes bzw. Vorgaben für die Leistungsbeschreibung .....	45
b) Zusätzliche leistungsbezogene Ausführungsbedingungen .....	45
c) Vorgaben bei der Eignungsprüfung .....	47
d) Kriterien für den Zuschlag .....	47
3. Innovative Beschaffung .....	48
a) Innovation in den Regelverfahren .....	49
b) Innovationspartnerschaft .....	49
4. Qualitative Beschaffung .....	51
III. Losvergabe zur Berücksichtigung mittelständischer Interessen (§ 97 Abs. 4 GWB) .....	52
IV. Neu: Die umfassende Digitalisierung (e-Vergabe, § 97 Abs. 5 GWB) .....	55
1. Grundsätze der elektronischen Kommunikation im Vergabeverfahren .....	57

2. Anforderungen an die verwendeten elektronischen Mittel und deren Einsatz .....	59
3. Praktische Herausforderungen .....	60
4. Einheitliche Elektronische Eigenerklärung (EEE) .....	60
5. Besondere Methoden und Instrumente zur fakultativen Nutzung .....	62
a) Dynamisches Beschaffungssystem .....	62
b) Elektronische Auktion (e-Auktion) .....	63
c) Elektronischer Katalog (e-Katalog). .....	64
<b>Teil 3: Persönlicher, sachlicher Anwendungsbereich und Schwellenwerte .....</b>	<b>65</b>
I. Öffentliche Auftraggeber, Sektorenauftraggeber und Konzessionsgeber .....	65
1. Öffentliche Auftraggeber (§ 99 GWB) .....	66
2. Sektorenauftraggeber (§ 100 GWB) .....	67
3. Konzessionsgeber (§ 101 GWB) .....	69
II. Öffentliche Aufträge, Rahmenverträge, Wettbewerbe, verteidigungs- und sicherheitsrelevante Aufträge, Konzessionen, gemischte Aufträge ....	70
1. Öffentliche Aufträge .....	70
2. Rahmenvereinbarungen (§ 103 Abs. 5 GWB) .....	72
a) Vergabe von Rahmenverträgen durch öffentliche Auftraggeber (§ 21 VgV, § 4 a VOB/A-EU) .....	73
b) Vergabe von Einzelaufträgen durch öffentliche Auftraggeber (§ 21 VgV; § 4 a VOB/A-EU) .....	73
c) Vergabe von Rahmenverträgen durch Sektorenauftraggeber (§ 19 Abs. 1 SektVO) .....	75
d) Vergabe von Einzelaufträgen durch Sektorenauftraggeber (§ 19 Abs. 2 SektVO) .....	76
3. Wettbewerbe (§ 103 Abs. 6 GWB) .....	76
4. Verteidigungs- und sicherheitsspezifische öffentliche Aufträge (§ 104 GWB) .....	76
5. Konzessionen (§ 105 GWB) .....	77
6. Gemischte Aufträge und Konzessionen (§§ 110–112 GWB) .....	79
a) Öffentliche Aufträge und Konzessionen, die verschiedene Leistungen zum Gegenstand haben (§ 110 GWB) .....	79
b) Öffentliche Aufträge und Konzessionen, deren Teile unterschiedlichen rechtlichen Regelungen unterliegen (§ 111 GWB) .....	80
c) Öffentliche Aufträge und Konzessionen, die verschiedene Tätigkeiten umfassen (§ 112 GWB) .....	81
III. Schwellenwerte (§ 106) .....	82
1. Dynamische Verweisung auf EU-Vergaberichtlinien .....	82
2. Schätzung der Auftragswerte .....	82
a) Öffentliche Aufträge .....	82
b) Konzessionen .....	84

<b>Teil 4: Ausnahmen vom Anwendungsbereich des Vergaberechts</b> .....	86
I. Einleitung .....	86
II. Ausnahmen für sämtliche Auftraggeber .....	86
1. Allgemeine Ausnahmen (§ 107 GWB) .....	86
2. Öffentlich-öffentliche Zusammenarbeit (§ 108 GWB) .....	89
a) In-House-Geschäfte .....	90
aa) Grundsätze der Inhouse-Vergabe .....	90
aaa) Kontrolle .....	91
bbb) Wesentlichkeitskriterium und Bemessungsgrundlage .....	91
ccc) Beteiligungsverhältnisse an der kontrollierten Gesellschaft .....	92
bb) Aufträge von Tochterunternehmen an das Mutter- oder an Schwesterunternehmen .....	92
cc) Gemeinsame Kontrolle .....	93
b) Interkommunale Zusammenarbeit .....	94
aa) Zusammenarbeit zwischen öffentlichen Auftraggebern zur Erreichung gemeinsamer Ziele .....	95
bb) Tätigkeit ausschließlich im öffentlichen Interesse .....	96
cc) Wesentlichkeitskriterium .....	97
c) Exkurs: Der Staat als Bieter .....	97
3. Internationale Verfahrensregeln (§ 109 GWB) .....	97
III. Besondere Ausnahmen .....	98
1. Besondere Ausnahmen für öffentliche Auftraggeber, Sektorenauftraggeber und Konzessionsgeber .....	98
2. Besondere Ausnahmen für öffentliche Auftraggeber .....	102
3. Besondere Ausnahmen für Sektorenauftraggeber .....	103
4. Besondere Ausnahmen für Konzessionsgeber .....	104
5. Besondere Ausnahmen für die Vergabe von verteidigungs- und sicherheitsspezifischen Aufträgen (§ 145 GWB) .....	105
<b>Teil 5: Soziale und Besondere Dienstleistungen (§ 130 GWB)</b> .....	106
I. Allgemeines .....	106
II. Soziale und Besondere Dienstleistungen .....	106
III. Abgrenzung zu nichtwirtschaftlichen Dienstleistungen von allgemeinem Interesse .....	107
IV. Verfahrenserleichterungen bei der Vergabe durch öffentliche Auftraggeber .....	108
V. Sektorenauftraggeber .....	110
VI. Konzessionsgeber .....	110

<b>Teil 6: Verfahrensarten und Zentrale Beschaffungsstelle</b> .....	111
I. Verfahrensarten (§ 119 GWB) .....	111
1. Vergabe von Aufträgen durch öffentliche Auftraggeber .....	111
a) Gleichrangigkeit von offenem und nicht-offenem Verfahren .....	112
b) Präzisierung des Teilnahmewettbewerbs durch VgV und VOB/A-EU .....	112
c) Verkürzung von Teilnahme- und Angebotsfristen .....	114
d) Neustrukturierung des Verhandlungsverfahrens und des wettbe- werblichen Dialogs .....	115
aa) Verhandlungsverfahren oder wettbewerblicher Dialog mit vorgezogenem Teilnahmewettbewerb .....	115
bb) Verhandlungsverfahren ohne vorgezogenen Teilnahmewettbe- werb .....	118
cc) Kodifizierung von Einzelheiten des Verhandlungsverfahrens ..	121
dd) Kodifizierung von Einzelheiten zum wettbewerblichen Dialog .....	123
2. Vergabe von Aufträgen durch Sektorenauftraggeber .....	125
a) Privilegierung des Verhandlungsverfahrens und des wettbewerbli- chen Dialoges .....	125
b) Verkürzung von Fristen für Teilnahmeanträge und Angebote .....	125
c) Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb .....	125
d) Durchführung des Verhandlungsverfahrens und wettbewerbli- chen Dialogs .....	126
3. Vergabe von Konzessionen durch Konzessionsgeber .....	126
II. Zentrale Beschaffungsstellen (§ 120 Abs. 4 GWB), Einkaufsgemein- schaften .....	127
1. Zentrale Beschaffungsstellen .....	128
2. Einkaufsgemeinschaften .....	128
<b>Teil 7: Ablauf des Vergabeverfahrens</b> .....	130
I. Grundlegende Bestimmungen .....	130
1. Wahrung der Vertraulichkeit .....	130
2. Vermeidung von Interessenkonflikten .....	131
3. Vorbefasstheit .....	132
4. Dokumentation und Vergabevermerk .....	133
a) Öffentliche Auftraggeber .....	133
b) Sektorenauftraggeber .....	135
c) Konzessionsgeber .....	136
II. Vorbereitung des Vergabeverfahrens .....	137
1. Markterkundung .....	137
2. Erstellung der Vergabeunterlagen und Bereitstellung für die Bieter ...	137
3. Nebenangebote .....	138
4. Unteraufträge .....	139

III. Erstellung einer Leistungsbeschreibung (§ 121 GWB) .....	140
1. Vorgaben im GWB .....	140
2. Öffentliche Auftraggeber und Sektorenauftraggeber .....	141
3. Konzessionsgeber .....	143
IV. Eignungskriterien, Ausschlusskriterien, Selbstreinigung (§§ 122–125 GWB) .....	144
1. Eignungsprüfung bei öffentlichen Auftraggebern .....	144
a) Vorgaben im GWB .....	145
b) Konkretisierungen zu Eignungskriterien und -nachweisen (VgV) .....	146
c) Eignungslleihe .....	149
d) Veröffentlichung und Nachweisführung .....	150
e) Rechtsform von Unternehmen; Bietergemeinschaften .....	151
f) Beleg der Einhaltung von Normen der Qualitätssicherung und des Umweltmanagements .....	152
2. Eignungsprüfung bei Sektorenauftraggebern .....	152
3. Eignungsprüfung bei Konzessionsgebern .....	153
4. Ausschluss und Selbstreinigung .....	154
a) Zwingende Ausschlussgründe (§ 123 GWB) .....	155
b) Fakultative Ausschlussgründe (§ 124 GWB) .....	156
c) Nachweis von Ausschlussgründen .....	158
d) Selbstreinigung (§ 125 GWB) .....	159
e) Zulässiger Zeitraum für Ausschlüsse (§ 126 GWB) .....	160
V. Formelle Prüfung .....	160
VI. Zuschlag (§ 127 GWB) .....	162
1. Öffentliche Auftraggeber und Sektorenauftraggeber .....	162
2. Auswertung Zuschlag durch Konzessionsgeber .....	164
3. Informations- und Wartepflicht (§ 134 GWB) .....	164
VII. Aufhebung des Vergabeverfahrens .....	165
<b>Teil 8: Regelungen für die Auftragsausführung .....</b>	<b>166</b>
I. Vorgaben für die Auftragsausführung (§§ 128, 129) .....	166
II. Auftragsänderungen während der Vertragslaufzeit (§ 132 GWB) .....	166
1. Neues Vergabeverfahren bei wesentlichen Änderungen .....	167
2. Ausnahme: Kein neues Vergabeverfahren erforderlich .....	168
III. Kündigung von öffentlichen Aufträgen (§ 133 GWB) .....	171
1. Kündigungsgründe .....	172
2. Rechtsfolgen .....	172
IV. Unwirksamkeit von Verträgen (§ 135) .....	173

<b>Teil 9: Sonderregelungen für Architekten- und Ingenieurleistungen und Planungswettbewerbe</b> .....	175
I. Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen durch öffentliche Auftraggeber .....	175
II. Planungswettbewerbe (insbesondere für Architekten- und Ingenieurleistungen) .....	176
III. Vorschriften für Sektorenauftraggeber .....	178
<b>Teil 10: Vergabe von öffentlichen Aufträgen über Personenverkehrsleistungen im Eisenbahnverkehr</b> .....	179
<b>Teil 11: Das Nachprüfungsverfahren (§§ 155–184 GWB)</b> .....	181
I. Einleitung .....	181
II. Zulässigkeitsvoraussetzungen des Nachprüfungsantrages .....	181
1. Vorliegen eines öffentlichen Auftrags oder einer Konzession .....	182
2. Vergabe durch Auftraggeber .....	182
3. Schwellenwert .....	182
4. Form und Inhalt .....	182
5. Ordnungsgemäße Rüge .....	182
6. Antragsbefugnis .....	184
III. Verfahren vor den Vergabekammern .....	184
1. Zuständigkeit der Vergabekammern des Bundes bzw. der Länder ....	184
2. Verfahrensablauf .....	184
3. Kosten des Verfahrens vor der Vergabekammer .....	185
IV. Beschwerdeverfahren .....	185
<b>Teil 12: Monitoring und Statistikpflichten (§ 114 GWB)</b> .....	187
I. Vorgaben für die Erstellung von Überwachungsberichten .....	187
II. Übermittlung von Vergabedaten .....	187
1. Regelung in § 114 Abs. 2 GWB .....	187
2. Vergabestatistikverordnung (VergStatVO) .....	188
a) Datenübermittlung oberhalb der Schwellenwerte .....	188
b) Datenübermittlung unterhalb der Schwellenwerte .....	189
<b>Teil 13: Neues Vergaberecht im Unterschwellenbereich (UVgO)</b> .....	190
I. Überblick .....	190
II. Persönlicherer Anwendungsbereich der UVgO .....	191
III. Einzelheiten – Vergleich mit Oberschwellenbereich .....	193
1. Vergabegrundsätze und Kommunikation .....	193
2. Sachlicher Anwendungsbereich und Ausnahmen .....	195
3. Verfahrensarten .....	196
4. Besondere Methoden und Instrumente im Vergabeverfahren .....	200

5. Vergabe von besonderen Leistungen .....	200
a) Soziale und andere besondere Dienstleistungen .....	200
b) Freiberufliche Leistungen .....	201
c) Wettbewerbe .....	201
d) Verteidigungs- und sicherheitsspezifische öffentliche Aufträge .....	202
6. Ablauf des Vergabeverfahrens .....	202
a) Grundlegende Bestimmungen .....	202
b) Vorbereitung des Vergabeverfahrens .....	203
c) Erstellung der Leistungsbeschreibung .....	204
d) Veröffentlichung .....	204
e) Fristen .....	205
f) Prüfung der Eignung .....	205
g) Formelle Prüfung .....	206
h) Zuschlag .....	207
i) Aufhebung des Vergabeverfahrens .....	207
j) Unterrichtungspflicht nach Erteilung des Zuschlags .....	208
IV. Regelungen für die Auftragsänderung nach Zuschlagserteilung .....	208
V. Anwendung des Primärrechts der EU bei grenzüberschreitendem Interesse .....	208
VI. Rechtsschutz unterhalb der Schwellenwerte .....	209
 Stichwortverzeichnis .....	 211